

Fröhliche Tanzstunde mit Rollatoren und Rollstühlen

Gymnastikgruppe besucht Altenheim Haus Zuflucht

Soltau. Die Rollator-Tanzgruppe der beiden Kirchengemeinden St. Johannis und Lutherkirche trifft sich schon längere Zeit jede Woche, doch mehr als fünf „Rolli-Fahrer“ sind noch nicht zusammen gekommen. Das soll sich ändern. Deshalb besuchte Elke Detmers, die die Gruppe leitet, jetzt an einem Nachmittag das Altenheim „Haus Zuflucht“, um über die so wichtige Arbeit der Gruppe zu informieren und sie vorzuführen.

Für ältere Menschen ist Bewegung im Alter sehr wichtig, erklärte Detmers zu Beginn, es genügt nicht mit krummen Rücken und schlürfenden Füßen hinter dem Rollator herzulaufen, das geht auch anders. Und die fünf „Rolli-Fahrer“, die sie begleiteten, zeigten, wie vergnügt man langsamen Walzer und flotte Marschmusik mit seinem Rolli umsetzen kann. Zum Schluss tanzten auf der großen Fläche des Aufenthaltsraumes im Haus Zuflucht nicht nur Rolli-Fahrer, sondern auch Pflegerinnen des Altenheimes schoben ihre Patienten im Rollstuhl mit Musik



Ein buntes Bild zeigt zum Schluss der Saal im Haus der Zuflucht, als sich Rolli-Fahrer und Rollstuhlfahrer gemeinsam zu Musik bewegten.

durch den Raum.

Damit es nicht zu anstrengend wurde, zeigte Elke Detmers auch Übungen aus dem Programm der Sitztanzgruppe, die allen Spaß machte, und so wurde zum Schluss vergnügt nach dem Radetzky-Marsch Rolli und Rollstuhl durch den Saal bewegt. Die „Rolli-Fahrer“ der beiden Kirchengemeinden hoffen nun, dass

sich noch mehr zu ihren Übungsstunden mittwochs zwischen 10.45 Uhr und 11.45 Uhr in dem Gemeindesaal der Lutherkirche zusammenfinden oder die Übungsstunde ins Haus Zuflucht verlegt werden soll. Die Sitztanzgruppe trifft sich jeden Montag von 10 bis 11 Uhr im Gemeindesaal von St. Johannis.

Jutta Graeve 644401